

89364-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen unter Einsatz von Luftfahrzeugen – Aufwertung des Verkehrslandeplatzes Cottbus/Neuhausen - Konzept Drohnenbetrieb außerhalb der Sichtweite (BVLOS)

OJ S 30/2024 12/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Neuhausen/Spree

E-Mail: hauptverwaltung@neuhausen-spree.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Aufwertung des Verkehrslandeplatzes Cottbus/Neuhausen - Konzept Drohnenbetrieb außerhalb der Sichtweite (BVLOS)

Beschreibung: Der Flugplatz Cottbus/Neuhausen (ICAO-Code: EDAP) ist ein Verkehrslandeplatz in Neuhausen/Spree, zehn Kilometer südöstlich von Cottbus. Eigentümerin des Verkehrslandeplatzes ist die Gemeinde Neuhausen/Spree. Er wird betrieben von der Flugplatzgesellschaft Cottbus-Neuhausen mbH. Unterstützt durch Fördermittel des Landes Brandenburg im Rahmen des "Lausitzprogramms 2038" soll der Verkehrslandeplatz umfassend ausgebaut und zu einem luftfahrtaffinen Wirtschaftsstandort aufgewertet werden. Dazu gehören unter anderem die Befestigung der Start- und Landbahn, der Rollwege, des Vorfeldes sowie deren Befeuerung. Es werden Gewerbeflächen für luftfahrtaffines Gewerbe erschlossen. Der Standort wird mit Ladeinfrastruktur für elektrische Antriebe von Luftfahrzeugen sowie mit einem 5G Campus-Netz ausgestattet. Die dafür erforderlichen Bau- sowie Liefer- und Dienstleistungen werden in zwei Bauphasen in EU-weiten Einzelverfahren ausgeschrieben. Nach derzeitigem Stand ist geplanter Baubeginn der März 2024 und Bauende November 2025. Die Bauphasen sind aktuell wie folgt geplant: Bauphase 1: März 2024 bis November 2024 Bauphase 2: März 2025 bis Oktober 2025 Der Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen, auch außerhalb der Sichtweite, soll in den regulären Betrieb am Verkehrslandeplatz Cottbus Neuhausen und in dessen 10 km Umkreis ermöglicht werden. Mit vorliegendem Verfahren wird für den Drohnenbetrieb die Erarbeitung eines genehmigungsfähigen Betriebskonzeptes einschließlich der Begleitung des Genehmigungsprozesses für den integrativen BVLOS Betrieb (Beyond Visual Line of Sight = Flug außerhalb der Sichtweite) im Umkreis von 10 km um den Verkehrslandeplatz Cottbus Neuhausen (EDAP) vergeben. Der zukünftige Auftragnehmer muss folgende Qualifikationen haben: -

Kennung des Verfahrens: 6ec04948-19bb-43dc-b137-f2d94ee8d759

Interne Kennung: V 01_24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60440000 Dienstleistungen unter Einsatz von Luftfahrzeugen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flugplatz Cottbus/Neuhausen

Stadt: Neuhausen/Spree

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Verkehrslandeplatz befindet sich in Neuhausen, zehn Kilometer südöstlich der Stadt Cottbus und ist wie folgt über das Verkehrsnetz zu erreichen: - aus nördlicher Richtung: über die B 168 und 169 - aus südlicher Richtung: über die B 96 und 97 - aus östlicher Richtung: über die A 15, Ausfahrt Roggosen - aus westlicher Richtung: über die A 15, Ausfahrt Cottbus Süd, gefolgt von der B 97

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5J6ZT9

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Aufwertung des Verkehrslandeplatzes Cottbus/Neuhausen - Konzept Drohnenbetrieb außerhalb der Sichtweite (BVLOS)
Beschreibung: Die Gemeinde Neuhausen/Spree strebt am Verkehrslandeplatz Cottbus Neuhausen (EDAP) die Einführung eines integrativen BVLOS (Beyond Visual Line of Sight) Betriebs im Umkreis von 10 km Gemäß der EU Durchführungsverordnung (EU) 2021/664 der Kommission vom 22. April 2021 über einen Rechtsrahmen für den U-Space (Unmanned Traffic Management System) an. Dies erfordert die Erarbeitung eines umfassenden Betriebskonzepts, das die technischen, organisatorischen und sicherheitsrelevanten Aspekte abdeckt und den Anforderungen der genannten Verordnung sowie den Standards des Luftfahrtbundesamts entspricht. Das Ziel dieser Ausschreibung besteht darin, einen qualifizierten Anbieter zu finden, der in der Lage ist, ein genehmigungsfähiges integratives Betriebskonzept für den BVLOS Betrieb (U-Space) im Umkreis von 10 km um den Verkehrslandeplatz Cottbus Neuhausen (EDAP) zu erstellen. Vgl. dazu Übersichtskarte (Karte_EDAP 10 km Radius.pdf). Das Konzept soll die technischen, organisatorischen und sicherheitsrelevanten Voraussetzungen, einschließlich der Anforderungen an notwendige Hard- und Software, unter der Berücksichtigung von festzulegenden Betriebsszenarien definieren, um einen sicheren und effizienten Betrieb von unbemannten Luftfahrtsystemen (UAS)) zu gewährleisten. Start- und Landepunkt soll ausschließlich der Verkehrslandeplatz Cottbus Neuhausen sein. Es sollen die bereits zu Verfügung stehenden Flugbetriebsanlagen genutzt werden (integrativer Ansatz). Der integrative Betrieb soll durch einen U-Space Service Provider (USSP) gewährleistet werden. Das Betriebskonzept muss den EU-Regularien entsprechen und durch das Luftfahrtbundesamt genehmigt werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen, dort insbesondere der Leistungsbeschreibung (Leistungsbeschreibung BVLOS.pdf) und dem Leistungsverzeichnis (LV_BVLOS.pdf).
Interne Kennung: V 01_24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 60440000 Dienstleistungen unter Einsatz von Luftfahrzeugen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flugplatz Cottbus/Neuhausen

Stadt: Neuhausen/Spree

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Verkehrslandeplatz befindet sich in Neuhausen, zehn Kilometer südöstlich der Stadt Cottbus und ist wie folgt über das Verkehrsnetz zu erreichen: - aus nördlicher Richtung: über die B 168 und 169 - aus südlicher Richtung: über die B 96 und 97 - aus östlicher Richtung: über die A 15, Ausfahrt Roggosen - aus westlicher Richtung: über die A 15, Ausfahrt Cottbus Süd, gefolgt von der B 97

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - § 44 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Aktueller Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung durch Kopie Handelsregistrauszug oder vergleichbare Eintragung bei Tätigkeit im Rahmen einer Gesellschaft bzw. Erklärung der Ausübung der selbständigen Tätigkeit für Freiberufler (Anmeldung beim Finanzamt), für gewerblich Tätige: Gewerbeanmeldung. - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Formular 4.1 EU) - auch vom Nachunternehmer

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - § 45 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Kurze Unternehmensdarstellung (ca. 1 DIN A4 Seite) - Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz in der dem Vergabeverfahren entsprechenden Leistungsart für max. die drei letzten Geschäftsjahre (selbst erstelltes Formular) oder vergleichbarer Nachweis. - Aktueller Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden nicht unter EUR 5.000.000, - und für sonstige Schäden nicht unter EUR 2.000.000, -. Im Falle einer geringeren Deckungssumme sind Erklärungen einer Versicherungsgesellschaft abzugeben, dass im Auftragsfalle diese nach geforderter Summe erhöht oder abgeschlossen wird. Bei Bergergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - § 46 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Erlangung von mindestens 3 Betriebsgenehmigungen aus den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist für den

BVLOS-Betrieb auf der Basis des Luftverkehrsge-setzes (LuftVG) und der Luftverkehrsordnung (LuftVO) in Verbindung mit dem Gesetz zur Anpassung nationaler Regelungen an die Durchführungsverordnung (EU) 2019/947 der Kommissi-on vom 24. Mai 2019 über die Vorschriften und Verfahren für den Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge. Dieser Nachweis ist zu erbringen durch Vorlage einer selbst erstellten Liste mit mindestens 3 erfolg-reichen Projekten (BVLOS), die vorgenannten Anforderungen erfüllen, mit Angabe des Auf-tragswertes, des erbrachten Leistungsumfangs, des Zeitraums der Leistungserbringung und der Kontaktdaten der Auftraggeber

Im Falle von
Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die geforderten Eignungsnachweise "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen" (Formular 4.1 EU) und den Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV) zu erbringen. Die Nachweise über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) sowie über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) erbringt jedes Mitglied der Bietergemeinschaft in dem vorhandenen Umfang. Im Rahmen der Eignungsprüfung der Bietergemeinschaft werden die Nachweise zusammen geprüft. Die Nachweise können durch den Nachweis einer Präqualifizierung nach AVPQ, ULV oder durch eine EEE soweit ersetzt werden, wie keine darüberhinausgehenden Anforderungen gestellt werden.

===== Bitte beachten Sie letzteres insbesondere bei den geforderten Referenzen und prüfen Sie, ob die hinterlegten Referenzen den in diesem Verfahren geforderten tatsächlich entsprechen. Sofern dies nicht der Fall ist, reichen Sie bitte zusätzlich die geforderten Referenzen ein - ansonsten müsste Ihr Angebot ausgeschlossen werden. =====

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5J6ZT9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5J6ZT9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5J6ZT9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/03/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Neuhausen/Spree fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen vom jeweiligen Bieter nachfordern kann, aber nicht muss. Die Bieter können nicht darauf vertrauen, dass eine solche Nachforderung erfolgen wird. Sollten im Fall einer Nachforderung nachgeforderte unternehmensbezogene Unterlagen nicht vollständig sein, wird das Angebot ausgeschlossen. Leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, können nicht nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/03/2024 12:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins:

_____ BINDEFRIST:
30.04.2024 _____

Eröffnungstermin: 11/03/2024 12:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins:

_____ BINDEFRIST:
30.04.2024 _____

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: ..

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Neuhausen/Spree

Beschaffungsdienstleister: Auftragsberatungsstelle Brandenburg.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Neuhausen/Spree

Registrierungsnummer: 12-121094136761880-47

Stadt: Neuhausen/Spree

Postleitzahl: 03058

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

E-Mail: hauptverwaltung@neuhausen-spree.de

Telefon: 035605 612-101

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Auftragsberatungsstelle Brandenburg.

Registrierungsnummer: DE213720220

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: petra.bachmann@abst-brandenburg.de

Telefon: 0331 95129095

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331 8661719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c048358a-0810-40c7-bcb1-2caa043c914e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/02/2024 10:16:55 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 89364-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 30/2024
Datum der Veröffentlichung: 12/02/2024